



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Gudrun Brendel-Fischer, Dr. Otto Hünnerkopf, Angelika Schorer, Volker Bauer, Eric Beißwenger, Alexander Flierl, Dr. Martin Huber, Anton Kreitmair, Ludwig Freiherr von Lerchenfeld, Hans Ritt, Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel, Thorsten Schwab, Klaus Steiner, Jürgen Ströbel, Walter Taubeneder CSU**

Drs. 17/15936, 17/16923

Schafhaltung in Bayern

Die Staatsregierung wird aufgefordert,

- zu berichten über die Verwertungsmöglichkeiten von Schafwolle sowie Schaf- und Lammfleischprodukten in Bayern, mit dem Ziel, die Wertschöpfungsmöglichkeiten für die Schafhalter zu erhöhen;
- sich beim Bund dafür einzusetzen, dass folgende Rechtsbereiche auf mögliche Vereinfachungen und Beseitigung von Vermarktungshemmnissen geprüft werden:
 - Gemeinsame Agrarpolitik (GAP), Aufnahme von Wolle in Anhang 1 der Verordnung über eine gemeinsame Marktorganisation (1308/2013),
 - Verordnung über tierische Nebenprodukte 1069/2009,
 - Auflagen zur Behandlung von Wasser/Abwasser;
- zu berichten über speziell für Schafhalter geeignete Programme in den Bereichen Kulturlandschaftsprogramm (KULAP) und Vertragsnaturschutzprogramm (VNP);
- zu prüfen, inwieweit im bestehenden Vertragsnaturschutz weitere klassische Schafweiden gefördert werden können.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident